

Geburtstage

05.04. Renate Weigel
06.04. August Lohr
12.04. Kathleen Kalich
18.04. Hartmut Schubert
19.04. Isolde Koban
21.04. Dieter Reimann (60)

05.05. Gerd Unger
06.05. Burkhard Mitschke
11.05. Frieda Lohr
11.05. Ingrun Latzel (50)
16.05. Johannes Weigel (65)
19.05. Moritz Piffczyk
19.05. Karsten Wagner
20.05. Lukas Mitschke
28.05. Thomas Stache



Evangelische Brüdergemeinde Kleinwelka

Pfarramt

Pfrin. Benigna Carstens
Zinzendorfplatz 5
02625 Bautzen
Tel.: 0172-369 2284

Sprechzeiten:
Nach Vereinbarung

E-Mail:
Benigna.carstens@ebu.de;
pfarramt@bruedergemeine-
kleinwelka.de

Kirchenrechneramt

Frau Annett Tittel
Zinzendorfplatz 5
02625 Bautzen
Tel.: 035935-20038

Öffnungszeiten:
Di und Fr 9.00 -11.00 Uhr

E-Mail: vorsteheramt@
bruedergemeine-kleinwelka.de

Bankverbindung: Ev. Brüdergemeinde Kleinwelka

IBAN: DE69 8555 0000 1000 0096 17

BIC: SOLADES1BAT Kreissparkasse Bautzen



EVANGELISCHE BRÜDERGEMEINE KLEINWELKA

GEMEINDEBRIEF APRIL / MAI 2025



Monatsspruch April

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete? Lukas 24,32

Liebe Gemeinde, liebe Brüder und Schwestern, liebe Freunde, ihr kennt die Geschichte hinterm Monatsspruch für April: Da verlassen zwei Jünger die Jesusgruppe in Jerusalem und gehen nach Hause. Möglicherweise sagen sie sich: Es hat ja doch alles keinen Sinn. Jesus ist nicht mehr da. Traurig sind sie. Und sie diskutieren die deprimierenden Ereignisse der letzten Tage. Ob sie sich auch an ihre eigene Feigheit an Gründonnerstag und Karfreitag erinnern? Als sie alle wegliefen? Und an den Mut der Frauen, die unterm Kreuz aushielten? Sich zu unterhalten, zu zweit, zu dritt oder in einem Hauskreis, tut gut. Miteinander über das zu reden, was freut, aber eben auch, was belastet, was unsere Gemeinschaft auf die Zerreißprobe stellt, was unseren Glauben angreift. Unerwartet mag sich dabei Jesus ins Gespräch mischen. Und dann „brennt das Herz“, dann verändert sich unser resignativer Blick auf uns selbst, auf die übrige Gemeinde. Die beiden Jünger jedenfalls kehren um, schließen sich wieder mit den anderen zusammen und merken: Ach, bei euch war der lebendige Jesus inzwischen ja auch!

Ihre / Eure Benigna Carstens

Aus Pfarramt und Ältestenrat

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

im Jahr 1986 kam ich das erste Mal für einen etwas längeren Zeitraum nach Kleinwelka. Vorher hatte ich ein paar Mal an Bibel- und Gebetstagen teilgenommen und später ein mehrwöchiges diakonisches Praktikum im Altenheim absolviert. Ab 1986 wohnte ich für ganze drei Jahre – erst als Vikarin und dann als „Übergangspfarrerin“ in der Zinzendorfstraße. Vieles war damals anders als heute, nicht nur, dass Bläser- und Kirchenchor noch im Schwesternhaus ihre Proben hatten und es noch kein Lichterfest gab. Dennoch, als ich von der Anfrage zur Vakanzvertretung nach dem Ruhestandseintritt von Geschwister Weigel hörte, hatte ich das Gefühl, dass sich ein Kreis schließt. Ich freue mich auf die Monate April bis November, ich freue mich auf Begegnungen mit alten Bekannten und auch darauf, neue Menschen kennenzulernen, auf gemeinsames Feiern, auf Austausch (ähnlich wie den der Emmaus-Jünger). Gut, dass ich, wenn es abends mal später wird, das Gemeindegästezimmer im Pfarrhaus nutzen kann. Da ich gleichzeitig auch Pfarrerin/Gemeinhelferin in der Brüdergemeinde Dresden bin, wird die Kunst darin bestehen, sich gut miteinander abzusprechen. Und manches wird nicht abzudecken sein. Schön, dass es in Kleinwelka viele engagierte Schwestern und Brüder gibt. Doch vielleicht ist ja jetzt auch der Moment, dass sich Geschwister darüber hinaus selbst noch mal fragen, ob die eigenen Gaben nicht in der Gemeinde wichtig werden können. Für Gottesdienste, in praktischen Dingen, für die Webseite etc.

Vielleicht bekommen wir ja sogar eine (Geburtstags-)Besuchsgruppe zustande. Wer sich vorstellen kann, in einem solchen Team mitzutun, melde sich bitte bei mir!

Wie es nach November weitergeht, wissen wir noch nicht. Aber der Wochenspruch vom April kann uns daran erinnern: Mit Gott, mit Jesus geht es immer weiter! Eure Benigna Carstens

Ältestenratswahl

Jedes Gemeindeglied, das auf der Wählerliste steht, darf am 8.4. den neuen Ältestenrat wählen. Herzliche Einladung dazu.

Aus der Gemeinde



Am 23. März verabschiedeten uns im Gottesdienst Schw. Frank von der Direktion und unsere Ältesten in den Ruhestand. Es war eine schöne Feierstunde, an der Viele teilnahmen. Eine Reihe von Grußworten wurden an uns persönlich und an die Gemeinde gerichtet.



Wir fanden das sehr bewegend und sind nun gestärkt für den nächsten Lebensabschnitt. Wir danken für alle Anteilnahme und alle Geschenke.

Geschw. Weigel

Gemeinrat

Am 11. März trafen sich Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde zum Gemeinrat in der Aula des Dora-Schmitt-Hauses. Themenschwerpunkte waren die Vorstellung der Kandidaten für den Ältestenrat, der Fortgang des Gemeindelebens und der Veranstaltungen und die bauliche Zukunft des Pfarrhauses.

Bruder Johannes Weigel geht am 01. April 2025 in den Ruhestand und leitete die Sitzung zum letzten Mal. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unserer neuen Gemeinhelferin Schwester Benigna Carstens, die diesen Dienst bis Dezember in unserer Gemeinde übernimmt und im Gemeinrat den Ausblick darauf gab. Für den Gemeindebrief baut sich ein neues Redaktionsteam auf. Er wird also weiterhin zuverlässig erscheinen.

Wer sich für das Protokoll des Gemeinrates interessiert, kann sich gern im Kirchenrechneramt melden.

Br. B. Domschke

Passionssingstunde

Für den 3. April 2025 wird herzlich zu einer Passionssingstunde in die Aula eingeladen. Sie beginnt um 19.00 Uhr. Es handelt sich dabei um eine – 2017 in Herrnhut – revidierte „Litanei vom Leben, Leiden und Sterben unseres Heilandes Jesus Christus“. Sie ist in dieser Form noch nie in Kleinwelka gesungen und gebetet worden und der Liturg freut sich sehr darüber, dass sie jetzt im Litaneiefundus unserer Gemeinde ihren Platz findet.

Br. B. Domschke

Gemeindefrühstück am Ostermorgen

Der Schwesternhaus Kleinwelka e.V. stellt unserer Gemeinde, nach der Feier des Ostermorgens auf dem Gottesacker, seinen Vereinsraum im Apothekenflügel zur Verfügung. Dort besteht die Möglichkeit, sich zum gemeinsamen Osterfrühstück zu treffen. Bitte bringt Euch zu Essen mit. Für Kaffee, Tee und Kaltgetränke wird gesorgt sein. Bestimmt führen uns die Gemeinschaft und das Gespräch ein Stück in die Osterfreude. Also – herzliche Einladung dazu.

Br. B. Domschke

Männerkreis

Seit etwa zwei Jahren gehören sie dazu, die Zusammenkünfte einiger Männer unter sich zum Männerstammtisch. Wir trafen uns zunächst unregelmäßig, weshalb die Termine nicht alle im Nachrichtenblatt zu finden waren und die Einladungen individuell von Mann zu Mann erfolgten.

Die Treffen fanden auf der Pfarrgartenterrasse statt, im Gemeinderaum, im Wintergarten bei Friedlands in Schmochtitz oder in meiner kleinen Schmiedewerkstatt.

Neben dem örtlichen Wechsel waren auch die abendlichen Themen wechselhaft. Wir sahen ausgewählte Filme, lernten besondere Männerbiografien kennen und beschäftigten uns mit biblischen Männerthemen. Auch Gäste, welche thematische Akzente setzten, haben uns einzelne Abende bereichert.

Neben all der beschriebenen Unbeständigkeit nun zu den „festen Regularien“.

Zu diesen gehörte bislang immer ein herzhafter Imbiss zu Beginn und schäumende Kaltgetränke je nach individuellen Vorlieben.

Nicht unerwähnt bleiben darf an dieser Stelle der regelmäßige rege Austausch von Anekdoten und Erinnerungen aus dem eigenen Leben und die gegenseitige Anteilnahme an so mancher kleinen Freude und Beschwerlichkeit.

Sollte MANN beim Lesen Interesse bekommen haben, die Atmosphäre eines solchen Abends selber zu erleben, ist er herzlich eingeladen. Am 9. Mai treffen wir uns wieder in meiner kleinen Schmiede.

Br. Bernd Lohse

Der **Bibelstammtisch** im Pfarrhaus geht mit dem Ruhestand von Br. Weigel hier zu Ende. Der **Schwesternkreis** findet weiter statt. So treffen sich die Schwestern am 29.4. und 27.5. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus.

Seniorenkaffee

Unsere Senioren sind wieder mittwochs am **16.04.** und **21.05.** jeweils um **9.30** Uhr zum fröhlichen Beisammensein ins Pfarrhaus eingeladen.

Gottesackereinsatz

Der Frühjahreinsatz auf dem Gottesacker wird am Samstag, dem **05.04.** ab **9.00** Uhr sein.

Ausflug nach Dresden

Vorankündigung: Am Sonntag, 29. Juni, sind wir in die Brüdergemeinde Dresden eingeladen. Im Kirchlein dort in der Oschatzer Straße 41 werden wir 10.00 Uhr Gottesdienst miteinander feiern. Ein gemeinsamer Imbiss ist angedacht. Angedacht ist auch, dass die Dresdner uns im Anschluss noch ein bisschen etwas von Dresden zeigen.

Bitte Vormerken: Hus-Tag in Železný Brod

Am **Wochenende 5.- 6. Juli** gedenken unsere tschechischen Geschwister wie jedes Jahr der Verbrennung von Jan Hus 1415. In diesem Jahr sind wir Geschwister aus Kleinwelka, Dresden, Niesky, Herrnhut extra eingeladen. Es beginnt am **5.6.** mit einer **Nachtwanderung** zum Felslabyrinth Kalich, wo wir wie die Böhmisches Brüder in Verfolgungszeiten ein nächtliches Abendmahl feiern (einfache Übernachtungen mit Abendessen und Frühstück für 44 € sind vorgebucht). Am Sonntag selbst gibt es ein Vormittagsprogramm mit Gottesdienst und Austausch als auch einen nochmaligen **Ausflug in den Kalich** am Nachmittag. Man kann auch nur teilweise teilnehmen.

Infos über benigna.carstens@ebu.de

Kollekten und Spenden 02 – 03/2025

Für die eigene Gemeinde	305,00 €
Für Projekte der EBU	131,50 €
Für Projekte der HMH	93,00 €
Verschiedene Projekte	11,50 €

Allen Gebern und Geberinnen sei herzlich gedankt!

Urlaub

Vom 21.-25.4. und am 16.5. ist das Büro nicht besetzt.

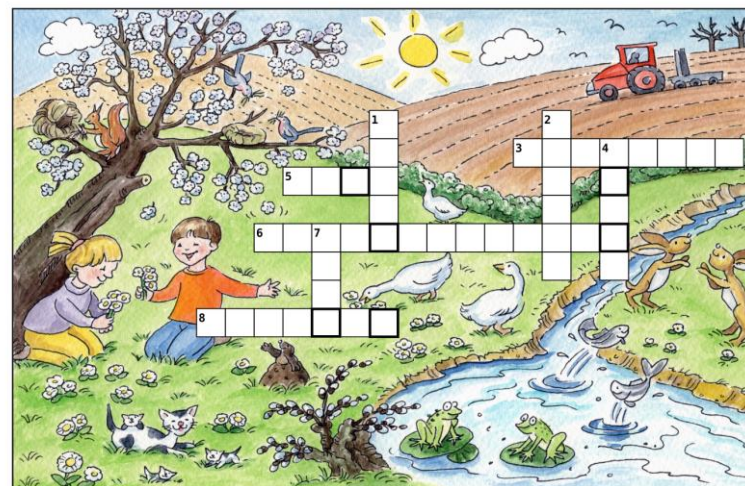
In eigener Sache

Wir freuen uns, dass dieser Gemeindebrief gern gelesen wird und Geschwister und Freunde Anteil am Gemeindeleben nehmen. Um diesen Brief und andere aktuelle Dinge der Gemeinde auf schnellstem Weg bekannt zu machen, ist es uns eine Hilfe, wenn Sie uns ihre e-Mail-Adresse oder evtl. neue Anschrift mitteilen. Vielen Dank. Auch der Jahresbericht 2024 kann auf Anfrage zugeschickt werden.

A. Tittel

Für unsere Kleinen

Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



Waagrecht

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
5. Bringt an Ostern die Eier
6. Blume, dem die Gans den Namen gab
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

1. Sorgt für unseren Honig
2. Tiere, die im Wasser leben
4. Strahlt vom Himmel
7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _ _ _ _ _